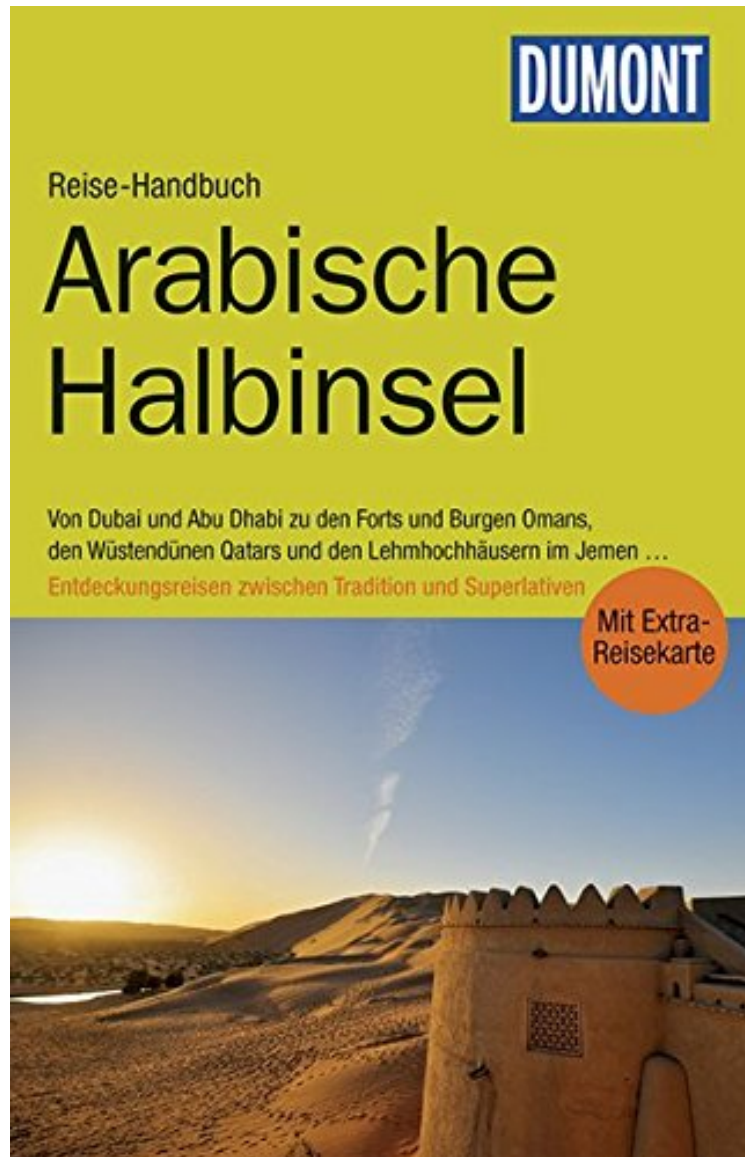


(Download free pdf) DuMont Reise-Handbuch Reisefhrer Arabische Halbinsel: Bahrain, Jemen, Kuwait, Oman, Qatar, Saudi-Arabien, VAE mit Extra-Reisekarte

## DuMont Reise-Handbuch Reisefhrer Arabische Halbinsel: Bahrain, Jemen, Kuwait, Oman, Qatar, Saudi-Arabien, VAE mit Extra-Reisekarte

*Von Gerhard Heck, Manfred Wbcke*

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #415392 in BcherVerffentlicht am: 2014-10-06Abmessungen: 7.68 x .98b x 4.92l, Einband: Taschenbuch432 Seiten | File size: 32.Mb

Von Gerhard Heck, Manfred Wbcke : DuMont Reise-Handbuch Reisefhrer Arabische Halbinsel: Bahrain, Jemen, Kuwait, Oman, Qatar, Saudi-Arabien, VAE mit Extra-Reisekarte before purchasing it in order to gage

whether or not it would be worth my time, and all praised DuMont Reise-Handbuch Reisefhrer Arabische Halbinsel: Bahrain, Jemen, Kuwait, Oman, Qatar, Saudi-Arabien, VAE mit Extra-Reisekarte:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 'das Zentrum des islamischen Arabien, die Geburtssttte des Islam'  
Von sabatayn76  
Ich kenne die Arabische Halbinsel von einer eigenen Jemen-Rundreise vor 15 Jahren. Das Reise-Handbuch diente mir weniger zum Planen einer Reise auf die Arabische Halbinsel, sondern ich habe das Buch vielmehr aus Interesse fr die Region gelesen.  
FORMAT: Der Reisefhrer ist recht schwer und eignet sich dadurch kaum zum Herumtragen, sondern eher zum Einlesen, Informieren und Planen zu Hause. Fr Tagestouren empfehle ich eher, sich Notizen zu wichtigen Informationen wie Routen oder ffnungszeiten zu machen sowie Karten zu fotografieren (so kann man sich ohne weiteren Ballast Stadtplne etc. auf der Kamera anschauen). Alles in allem halte ich eine Rundreise durch verschiedene Lnder der Arabischen Halbinsel aber soundso fr unwahrscheinlich (z.B. angesichts der Schwierigkeit der Einreise nach Saudi-Arabien und aufgrund der gegenwrtigen politischen Lage im Jemen), so dass ich das Buch eher als eine hervorragende Mglichkeit empfehle, die Lnder der Arabischen Halbinsel insgesamt besser kennen zu lernen.  
TEXTE UND FOTOS: Die Texte sind sehr gut verstndlich und bieten tiefe Einblicke in verschiedene Aspekte der Region. Schn fand ich hier, dass sowohl positive als auch negative Punkte angesprochen wurden. So wird dem Leser die Schnheit der Arabischen Halbinsel vermittelt, aber auch Problemthemen werden ausfhrlich abgehandelt. Sehr gut haben mir die im Buch verteilten Themen gefallen, die Einblicke in Qat, Perlenfischerei, den wahabitischen Islam, Weihrauch, Frauen etc. bieten. Auch die Fotografien sind sehr gut gelungen (obwohl einige etwas pixelig sind), zeigen besonders schne Orte und Szenerien, machen Lust auf die Arabische Halbinsel.  
KARTEN: Im Buch gibt es sehr viele Karten: von der Highlights-Karte in der vorderen Umschlagseite und der Reisekarte zum Herausnehmen ber Stadtplne und Detailkarten der verschiedenen Regionen bis zu Wanderkarten mit geplanten Touren. So ist man fr jede Situation gerstet und hat immer die richtige Karte dabei (im Zweifelsfall als Foto auf der Kamera, damit man den Reisefhrer nicht herumtragen muss).  
AUFBAU UND STRUKTUR: In der vorderen Umschlagseite befindet sich eine Karte der Arabischen Halbinsel, die die wichtigsten Highlights auf einen Blick zeigt. In der hinteren Umschlagseite ist eine detaillierte Reisekarte befestigt, die komplett herausgenommen werden kann. Was mir sehr gut am Reise-Handbuch Arabische Halbinsel gefllt, sind die umfassenden Informationen, die hier geboten werden: Im Abschnitt 'Wissenswertes ber die Arabische Halbinsel' wird nher auf Themen wie Natur und Umwelt, Wirtschaft, Soziales, Politik sowie Geschichte, Gesellschaft und Alltagskultur, Kunst und Architektur, Essen und Trinken eingegangen. Im nachfolgenden Kapitel wird 'Wissenswertes fr die Reise' vermittelt: z.B. Anreise und Verkehr, Drogen, Fotografieren und alleinreisende Frauen, Reisezeit, Gesundheit und Sicherheit, Kommunikation. Zudem findet man hier einen kurzen Sprachfhrer, den ich allerdings weniger gut gelungen fand. Dass im Rahmen eines Reisefhrers die Aussprache vereinfacht werden muss, ist klar und wichtig, hier empfand ich die Vereinfachungen jedoch als wenig ntzlich. Ich habe im Jemen selbst die Erfahrung gemacht, dass man mit Hocharabisch kaum verstanden wird, da in den einzelnen Lndern ein Dialekt gesprochen wird, der mehr oder weniger von der Hochsprache abweicht. Je mehr dann noch an der Aussprache vereinfacht wird, desto grer ist die Chance, dass einen keiner mehr versteht. Im Buch wird die Zahl '3' z.B. als 'talata' transkribiert, obwohl es sich nicht um ein 't', sondern ein 'th' (wie bei 'this' oder 'that' im Englischen) handelt, d.h. 'thalatha'. Ich bin mir sehr sicher, dass niemand 'talata' verstehen wird, so dass der Sprachfhrer in dieser Form in meinen Augen sinnlos ist. 'Jallah' heit zudem nicht 'geh fort', sondern 'los jetzt', 'schnell', 'auf gehts' etc. Im Anschluss an diesen Abschnitt finden sich Kapitel zu den einzelnen Lndern der Arabischen Halbinsel: Bahrain, Jemen, Kuwait, Oman, Qatar, Saudi-Arabien und Vereinigte Arabische Emirate. Das Orientieren fllt durch diese Struktur sehr leicht, und auch innerhalb der einzelnen Regionen ist der Reisefhrer sehr gut und bersichtlich gegliedert. Sehr gelungen und hilfreich fand ich die Auflistung derjenigen Ziele, die besonders sehenswert sind, sowie die 'aktiv unterwegs'-Ksten, die verschiedene Rundgnge und Rundreisen behandeln. Innerhalb der Lnder werden zudem viele Tipps zum bernachten, Essen, Ausgehen etc. gegeben. Zu beachten ist, dass aufgrund der gegenwrtigen politischen Lage im Jemen Reisen ins Land nicht mglich sind. Die Situation im Land hat sich seit Erscheinen des Reisefhrers dramatisch gewandelt, so dass die Informationen zum Jemen nicht up-to-date sind. Ich selbst kenne viele der im Jemen-Abschnitt erwhten Orte sowie Restaurants und Hotels von meiner eigenen Jemen-Rundreise vor 15 Jahren und kann diese empfehlen. Man kann nur hoffen, dass nach dem Krieg im Jemen noch etwas von den wunderbaren Orten brig ist und der Jemen wieder bereist werden kann. Auch andere Informationen sind aufgrund neuer Entwicklungen veraltet, z.B. die Mglichkeit der Anreise nach Saudi-Arabien ber den Landweg von Europa ber Syrien. Diese Art der Anreise htte ich auch vor 2 Jahren, als das Buch gedruckt wurde, nicht mehr empfohlen.  
WAS FAND ICH BESONDERS GELUNGEN AM REISEFHRER? - Die ausfhrlichen Erklrungen zum Islam und seiner Geschichte, zum Propheten Muhammad, zu den islamischen Rechtsschulen und Besonderheiten in Sachen Etikette, Bruchen und Gesetzgebung. Aus eigener Erfahrung im Jemen wei ich, wie wichtig ein tiefes Verstndnis des Islam fr eine gelungene Reise in diese Region ist. Hier erfhrt man die wichtigsten Dinge, so dass man frs Erste gerstet ist. - Ich habe bei der

Lektüre sehr viel über die Arabische Halbinsel gelernt, obwohl ich mich schon intensiv mit der Region befasst habe. Bezüglich des Jemen habe ich zudem viele Erinnerungen auffrischen und meine eigene Reise Revue passieren lassen. Ich habe das Buch als Rezensionsexemplar erhalten, was jedoch keinen Einfluss auf meine Bewertung hat. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nur mir hilfreich und schon wieder veraltet. Von stefanw190 Der vorliegende Band behandelt nebeneinander populäre Ziele wie Dubai und (im Moment) nicht-touristische Länder wie Saudi-Arabien und Jemen. Für die politische Lage können die Autoren natürlich nichts, aber zur Gewichtsersparnis könnte man die betreffenden Kapitel wohl im Moment weglassen. VAE- und Oman-Reiseführer gibt es allerdings wie Sand am Meer, so dass die Besonderheit dieses Reiseführers die Behandlung von Kuwait, Bahrain und Qatar ist. Gerade hierfür ist allerdings die zugehörige Landkarte sinnlos, da diese kleinen Staaten in viel größerem Maßstab abgebildet werden müssten. Die Stadtpläne der Hauptstädte im Buch selbst sind dagegen einigermaßen hilfreich; man braucht aber auf jeden Fall eigenes Kartenmaterial. Bei Reisen durch Bahrain und Qatar erwies sich, dass viele Angaben inzwischen falsch sind. Das wundert nicht, denn beide Länder wirken wie eine einzige Baustelle; Schlussfolgerung könnte sein, dass man mit einem Besuch bis zur Fußball-WM warten sollte, weil dann hoffentlich alle (Um-)bauten vollendet sind. Über dieses unvermeidliche Problem jedes Reiseführers hinaus scheinen aber auch Informationen zwischen verschiedenen Seiten nicht abgeglichen zu sein: z.B. wird der Bau des Durrat al Bahrain schon erwähnt, aber nur "Allradpisten in den Süden" und nicht die neue Autobahn zu eben jenem Durrat. Dumont bietet traditionell weniger reisepraktische, sondern eher landeskundlich-kulturelle Informationen. Aber auch in diesem Punkt war ich enttäuscht. Zum Teil mag es sich um politische Rücksichtnahme handeln - soll der Leser doch selbst herausfinden, was 2011 passiert ist und warum hier und da ein paar gepanzerte Fahrzeuge herumstehen. Aber es sollte doch z.B. erwähnt werden können, dass diese Länder durch ihren Gasterbeiteranteil inzwischen sehr stark indisch geprägt sind. Umgekehrt fehlen auch Hinweise darauf, an welchen Orten noch arabische Traditionen aufrecht erhalten werden (Beispiel: Falken-Suuq von Doha).

Kurzbeschreibung Für die 2. Auflage des DuMont Reise-Handbuches waren die Autoren Gerhard Heck und Manfred Wbcke intensiv vor Ort unterwegs. Die Länder der Arabischen Halbinsel liegen nur fünf bis sieben Flugstunden von Europa entfernt und zählten bis vor einem Jahrzehnt noch zu den exotischeren Reisezielen, bekannt und beliebt vor allem bei Geschäftsleuten und Studienreisenden. Von Bahrain und seiner Formel-1-Rennstrecke über die Vereinigten Arabischen Emirate mit dem kosmopolitischen Dubai bis zum Sultanat Oman, das noch immer einen Hauch orientalischer Märchenatmosphäre ausstrahlt, werden alle sehenswerten Regionen und Städte beschrieben. Zu jedem Kapitel präsentiert eine Doppelseite auf einen Blick die Highlights, die schönsten Routen, aktive Naturerlebnisse und besondere Tipps der Autoren. Ort für Ort haben Gerhard Heck und Manfred Wbcke ausgesuchte Unterkünfte, Restaurants oder Einkaufsadressen zusammengestellt, die in den Cityplänen eingezeichnet sind. Spaziergänge erschließen die schönsten Orte, etwa die Oase von Bahla im Oman. Viel Wissenswertes über die Arabische Halbinsel, über die Geschichte und Gegenwart oder den Alltag der Menschen, lässt sich in der einführenden Landeskunde wie in den eingestreuten Themenseiten nachlesen. Für eine rasche Orientierung sorgen die detaillierte Extra-Reisekarte im Maßstab 1:1.000.000, eine Übersichtskarte mit den Highlights sowie 43 Citypläne, Wander- und Routenkarten. Das ausführliche DuMont Reise-Handbuch beschreibt die Arabische Halbinsel flächendeckend, gegliedert nach Reiseregionen. Es legt einen deutlichen Schwerpunkt auf die besonders sehenswerten Städte und Landschaften. Mit Tipps und Adressen Ort für Ort, umfangreichen Hintergrundinformationen sowie einer Extra-Reisekarte über den Autor und weitere Mitwirkende. Gerhard Heck ist Historiker und arbeitete mehrere Jahre auf der Arabischen Halbinsel. Manfred Wbcke kennt die Region von vielen Studienaufenthalten. Die Arabische Halbinsel, aber auch Mexiko und Zentralamerika sind die reisejournalistischen Schwerpunkte der beiden Globetrotter.